

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

10.4.1870 (No. 99)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. (Erstes Blatt)

Sonntag den 10. April

1870.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Elisabeth von Baden haben die Gnade gehabt, dem Diakonissenhause 50 fl. und dem Schwesternfond 25 fl. als huldvolle Geschenke zuzuwenden, wofür wir hiermit auch öffentlich unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 8. April 1870.

Der Verwaltungsrath.

3.1. Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbücherlein ausgefertigt.
Karlsruhe, den 9. April 1870.

Der Verwaltungsrath.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 11. April 1870,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz) im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:
Schreinwerk: 1 Kanapee, 3 Kommode, 3 Tische, 1 Bettlade, 1 einbürtiger Kleiderschrank, Stühle, Bettung, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Schirmmachers Gottlieb Merz von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die noch zur Gantmasse gehörigen Fahrniße am
Dienstag den 12. April 1870
in der Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

45 Stück elegante seidene Sonnenschirme,
24 " En-tout-cas,
21 Reste verschiedener Seidenstoffe von 2 bis 8 Stab.

Die Versteigerung beginnt Morgens 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Holzversteigerung.

Im gräflich Langenstein'schen Hirschgarten dahier werden

Dienstag den 12. d. M.,
Morgens 9 Uhr,

versteigert:

73 Nugholzstämme: Alazien, Ahorn, Kastanien, Pappeln und
700 gemischte Wellen.

Karlsruhe, den 8. April 1870.

Gräflich Langenstein'sche Hauptkasse.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Hirschstraße 27 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im

Hinterhaus im 3. Stock. Dasselbst sind auch zwei Mansardenzimmern mit Kochöfen zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Langstraße 40 ist ein Laden mit 2-4 Zimmern, Küche und Keller u. auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres dasselbst im zweiten Stock. *Loth. Wagner*

Laden-Vermietung.

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigentümern, Langstraße 96. *Haas Gebr.*

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Zu vermieten auf 23. Juli: eine geräumige Wohnung (bel-étage) von 8 Zimmern, wovon 4 mit Balkon, Glaspavillon, 3 Mansarden, Speicher, Küche, Keller, ferner Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Remise, Heu- und Strohspeicher, Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wernack*

3.2. Auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung (bel-étage), bestehend in 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, tapezierter Mansarde, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, besonderem Hausgärtchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wernack*

3.3. Auf 23. Juli oder früher zu vermieten! in der Nähe des östlichen Schloßplatzes eine hübsche Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, 1 Speicher, Küche, Keller u. Näheres auf dem Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

* 2.2. Ettlingen. Eine Wohnung in der schönsten Lage der Stadt, bestehend aus 4 tapezierten Zimmern, großem Alkov, Speicherkammern, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf Anfang Juli zu vermieten bei
J. B. Pfeiffer Wittve.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Mansardenzimmer ist auf den 1. Mai billig zu vermieten: Steinstraße 11, im 2. Stock zu erfragen.

* 3.3. Im untern Stock eines Hauses der Stephaniensstraße sind zwei schön möbirtete Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Bedienung im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Hofmeister 18 Nr. Scheffel*

Wohnungsgesuche.

3.2. Eine Dame sucht auf den 23. Juli oder auch später eine Wohnung, bel-étage oder parterre, von 4 bis 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf dem Friedrichsplatz oder in dessen nächster Umgebung zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Gräfin Leslie*

* Eine Wohnung, parterre, in der Nähe des Bahnhofes wird gesucht. Adressen A. P. poste restante Karlsruhe. *Jahrl. Hollab.*

3.3. Auf 23. Juli 1870 sind eine große Anzahl Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern; ferner von 5-10 Zimmern u. zur Miete gesucht! Die verehrlichen Hausbesitzer sind gebeten, um Angabe zu vermietender Wohnungen. Verschwiegenheit versichernd.

Franz Perrin, Sohn,
Wohnungs-Vermittlungsbureau.

Lokalität-Gesuch.

* 6.2. Auf den 23. April oder auch später wird eine geräumige Lokalität gesucht, wo möglich zwischen der Karl-Friedrich- und Ritterstraße; Küche ist nicht erforderlich. *Wormser*

Die Lokalität wäre im untern Stock am angenehmsten. Adressen beliebe man unter R. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Hollab*

Dienst-Anträge.

* Ein junges und reinliches Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 45 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle bei gutem Lohn: Adlerstraße 26. *Böhr*

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei gutem Lohn eine Stelle: Ritterstraße 14.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle: Langstraße 139 im Laden.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und gut mit der Wäsche umzugehen weiß, spinnen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock, links zu läuten.

Le Sechelles.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen kann und Liebe zu Kindern hat, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres im Wiener Hof im 2. Stof.

Tapezier-Gehülfe,

ein wohl erfahrener, findet dauernde Beschäftigung bei Tapezier Bilger. 2.2.

Haarstr. 30 bis 40 tüchtige

88 Möbelschreiner finden gutbezahlte und dauernde Beschäftigung bei

J. Pays & Sohn,
Möbelfabrik,
in Luzern (Schweiz).

2.2. Maschinen-Mäherin, eine geübte, findet Beschäftigung bei Tapezier Bilger, Herrenstraße 23.

Lehrstelle offen.

Für einen jungen Menschen mit den erforderlichen Vorkenntnissen ist in der Buchdruckerei von **Ch. Th. Gross** in Karlsruhe eine Lehrstelle offen.

Lehrlings-Gesuch.

5.5. Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird gesucht von **Gebrüder Ettlinger.**

Lehrstelle.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann auf Ostern d. J. in die Lehre treten in die **W. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung in Karlsruhe.

Stellengesuche.

2.2. Ein hiesiger junger Mann, der im Besitze aller einem Kaufmann nöthigen Kenntnisse ist, sucht bleibende Stelle als Magaziniere, Verkäufer oder Reisender, gleichviel welcher Branche, und wünscht, wenn möglich, einige Hundert, die später vergrößert werden können, einzuschließen. Adressen unter C. S. werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwäb. wolle

2.2. Ein militärsreier, gesetzter und erfahrener junger Mann, welcher hauptsächlich in der Manufakturwaaren-Branche bewandert, tüchtiger Verkäufer, Buchhalter und Correspondent ist, wünscht eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle als Reisender ic. in einem größeren Handlungshause zu erhalten. (Eintritt sofort). Offerten unter Chiffre M. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Jan Wien 10

Beschäftigungsgesuch.

2.2. Ein tüchtiger junger Kaufmann wünscht seine freie Stunden mit der Buchführung, Correspondenz und ähnlichen Arbeiten auszufüllen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Jan Wien 10

Verlorener Ring.

Ein Ring, auf welchem der Buchstabe **K** leicht gravirt ist, wurde am Mittwoch Abend in der Zähringerstraße verloren. Man bittet die redlichen Finder, denselben gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein großer Ausfallstor, noch wie neu, für Schaufenster oder Balkon sich eignend, ist billig zu haben bei **S. Kirchenbauer**, Rammstraße 12.

Eine noch neu erhaltene Gefriermaschine mit 4 Einsägen ist billig zu verkaufen bei **C. Däschner**, Großh. Hoflieferant.

2.2. Eine Partie gebrauchte aber noch sehr gut erhaltene Möbel, bestehend in:
1 Sopha mit Roßhaar gepolstert, um 12 fl.,
1 dito und 6 Stühle, braun Damast, um 50 fl.,
1 dito mit 6 Stühlen um 55 fl.,
1 kleines Kanapee um 18 fl.,
1 Bettrost, noch gut, um 8 fl.,
2 französische Bettladen mit Koff hat aus Auftrag zu verkaufen:
S. Kirchenbauer, 12 Rammstraße 12.

Bordeaux-Jäffer,

6 Stück, gut gehalten, von 74 bis 142 Maas haltend, sowie einige Hundert Champagnerflaschen sind billig zu verkaufen in den Bier Jahreszeiten. *Wickel* 2.2.

Hündchen feil,

sehr schön, außerordentlich klein, sehr lebhaft und äußerst wachsam. Näheres Ademiestraße 39. *2.1.

Kanarienhennen

werden billig abgegeben: Langestraße 149 im 3. Stof. *Helding*

Holländer Kanarienvogel (Hahnen), ausgezeichnete Schläger, sind zu verkaufen: Sophienstraße 16 im dritten Stof. *Paul*

Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Kleine Packkisten

in jeder Quantität kaufen fortwährend 4.2. **Albert Glock & Comp.**

Zur gefälligen Beachtung. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7. *3.3.

Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Manufaktur ic. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Hock am Mühlburgerthor abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei **Luisa Epies**, Friedrichsplatz 8.

Examen.

13.1. Das International-Institut bereitet beständig für Staatsexamen vor: einjährigen Militärdienst, Porteepeefährliche, Post, etc. und schon sind über 80 Zöglinge bestanden. — Handelsschule mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — Pensionat mit strenger Disciplin. Im Jahre 1869 waren daselbst 225 Zöglinge, worunter 121 Pensionäre. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. Lehrplan franco.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten

Marsala

empfehl 2.2. **Louis Dörle.**

6.6. 3 Kreuzstraße 3, empfiehlt:

Bordeaux Médoc	per Flasche à 36 fr.
Burgunder (Macon)	à 36 fr.
Moselwein	à 36 fr.
Burgunder (Château Neuf)	à 48 fr.

Sämmtliche Weine sind von reingehaltener Qualität (1865er Jahrgang) und vorsichtig auf Flaschen gezogen.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische Schellfische, Cabellau, franz. Soles, ger. Rheinlachs, acht russ. Kaviar und frischen Nürnberger Dösemmaulsalat, offen sowie in Fässchen von ungefähr 30 und 18 Pfund.

- Fromage de Brie
 - Bondons de Neuchâtel
 - Roquefort
 - Münster
 - Chesterkäse
 - Edamer
 - holl. Rahmkäs
 - Barmejan
 - Emmenthaler und
 - grünen Kräuterkäse
- empfehl **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Mailänder Reis

in sehr schöner Waare empfiehlt 2.1. **A. Gäß**, Langestraße 20.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,
Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, acht
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Fabrik medic. diätet. Präparate
Roth & Braun.
Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apoth. und Chem.
Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.
Ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.
In Kuhmilch auflösen.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract
nach **Liebig**, ungegohren.
Wirksamstes und empfehlenswertes Mittel gegen
Husten, Heiserkeit, Verschleimung, überhaupt
Brust- und Halsleiden. **Ersatz** des wider-
lich schmeckenden Leberthrans.
Vorräthig à 30 fr. per Flacon bei Ferd.
Schneider, Amalienstr. 29, J. Küst, Langestr.
44, Jul. Bodenweber, bei der Dragoner-
kaserne, Th. Brugier, Waldstraße 10.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)
Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
fachen Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

4.4. **Blüthenmehl,**
feinstes Kunstmehl jeder Sorte,
Gerste } jeder Dualität,
Reis }
Sago }
feinsten Kunstgries,
neue grüne Kerne,
neue Linsen und
gerissene Erbsen,
weiße Bohnlein,
Vogelfutter empfiehlt
A. Gäß, Langestraße 20.

*2.2. **Kommisbrod,**
drei Pfund zu 9 fr., empfiehlt
Philipp Bauer, Bäcker,
Langestraße 103.

Anzeige.

Auf bevorstehende Osterfeiertage empfehle ich mein
auf's Beste assortirtes anerkanntes feinstes Kunstmehl
zu folgenden billigst gestellten Preisen:

- feinstes Blüthenmehl der Achtel . . . 1 fl. 27 fr.
- Kunstmehl 00 1 fl. 24 fr.
- 0 1 fl. 18 fr.

Schwingmehl, für die Küche sehr
zu empfehlen 1 fl. 12 fr.

Bei Abnahme von 1 Centner und sackweise ent-
sprechend billiger.

Zugleich diene meinen werthen Kunden zur Nach-
richt, daß mein Mehllager von Charfreitag ab bis
Samstag den 30. d. M. geschlossen bleibt.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 52.

Bruchsal.

Kunstmehl-Empfehlung.

In meiner Kunstmühle kosten:

	das Pfund	7	fr.
grober Tafelgries	"	6 1/2	fr.
feiner	"	6 1/2	fr.
feinste Sorte Mehl Nr. 0	"	6	fr.
1. " " " 1	"	5	fr.
2. " " " 2	"	4	fr.
3. " " " 3	"	3 1/2	fr.
4. " " " 4 (ganz gutes Brodmehl)	"	4	fr.

extrafines Kornmehl von geschältem Korn (ganz gutes Brodmehl) " " " 4 fr.
Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich durch meine vorzügliche Kunst-
mühleneinrichtung im Stande bin, beste Bedienung zuzusichern.

L. Göll, Bruchsal.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem
Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

- 1 engl. g Topf. 1/2 engl. g Topf. 1/4 engl. g Topf. 1/8 engl. g Topf.
- à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende
Unterschriften trägt: *M. J. Homburger*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herrn **Bassermann & Herrschel**, Mannheim.

Selterfer- und Sodawasser in Flaschen und Syphons, sowie Li-
monade gazeuse in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für
künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
Blumenstraße 2.

Zahnschmerzen in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angefleckt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verfüttet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser.

C. Guckstadt, Berlin, Prinzenstr. 37.
Zu haben in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, à Flacon 5 und 10 Sgr.

Gegen Zahnschmerz empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.
F. K. Weißbrod.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältniß verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Bestes Olivenöl,
offen und in Flaschen, empfiehlt für den Tafelgebrauch
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Feinste Toilette- u. Badeschwämme,
sowie
beste Pferd- und Wagenschwämme
sind eingetroffen bei
Couradin Haagel,
4.2. Großh. Hoflieferant.

Rech. Kaas.
1 **Lyceumstraße 1**
wird jeglicher Zeit
"Cis"
abgegeben.

Bodenwische und Bodenlack,
sowie
Bodenwischingredienzen
bei **Couradin Haagel**,
Großh. Hoflieferant.

Vorzüglichen Stoff
Münchener Spatenbräu

empfehl't
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Alle Sorten
Oelfarben und Firnisse,
fertig zum Anstrich, empfehl't billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29. 6.3.

Point-laces-Arbeiten
und alles dazu gehörige Material zu den billigsten Preisen, durch neue Sendungen reich assortirt, empfehl't
August Nub,
3.3. 104 Langestraße 104.

Strohutfabrik Carl Otto Wolber
— (früher H. Orleans), Herrenstraße 44.
Mein reichhaltiges Lager in Strohhüten, künstlichen Blumen und Federn, sowie meine neue Einrichtung zum Bleichen, Färben und Modernisiren getragener Hüte empfehle ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.

Gänzlicher Ausverkauf.
Wegen Aufgabe unseres Geschäftes verkaufen wir sämtliche Waaren zu den billigsten Preisen aus. Wir machen besonders auf eine schöne Auswahl **Pariser Blumen, Federn, Schleier, Hüte, Häubchen, Cravattchen** etc. etc. aufmerksam.
Geschwister Mezger,
2.2. Waldstraße.

3.3. **Photographisches Atelier**
von
L. Hoffmeister,
Academiestrasse 20.



Vollkommen bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Pfeifen-

Formen, da ohne diese unmöglich solch gebogene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien Havana-Tabake aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens 30-35% billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havana Seedlaef flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havana Kronen Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havana Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Kara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havana-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. Probe: Fischen à 250 Stück pro Sorte versenden franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.

A. R. Günther's Benzoe-Seife, sowie

B. E. Bergmann's Tanin-Balsam-Seife empfiehlt

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Schnellglanz-Wichse, sogenannte Adler-Wichse,

von wirklich ausgezeichnete Qualität, halten auf Lager die Herren:

L. Lüder, Lederhandlung, J. Küst, Julius Bodenweber,

in Karlsruhe. 3.2. J. Ochs, Gasinstallateur, innerer Zirkel 24,

empfehlen sein reichhaltiges Lager der verschiedenartigsten Gasinstallationsgegenstände, besonders Lustres neuester Construction zu den billigsten Preisen. Neue Gasleitungen, sowie Reparaturen werden prompt und billigt hergestellt. 3.3.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von Ferdinand Holz, Zähringerstraße 25.

14.2.

Strohhut-Lager.

G. Kramer Sohn aus Mannheim

empfehlen sein bekanntes, wohlaffortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser und englischen Formen,

getragene Strohhüte

werden täglich gewaschen und in neuere Formen nach vorliegenden Modellen umgeändert und auf Verlangen garnirt;

Blumen und Federn

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

G. Kramer Sohn, Strohhutfabrikant,

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155, im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer, Hoflieferant.

3.1.

Ausverkauf

von seidnen Paletots von 9 fl. an bei

Damenkleidermacher Fröhner,

Herrenstraße 38.

Strickbaumwolle

in den neuesten Mustern und waschächten Farben empfiehlt zu den billigsten Preisen

August Ruh,

4.3. 104 Langestraße 104.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Langestraße 96.

Für die jetzige Saison ist obiges Lager auf das Vollständigste in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln assortirt.

Vielere Nachfrage zu Folge verbinde ich zugleich die ergebene Anzeige, daß nun die erwartete Sendung Damenseugstiefel in schönem Schwarz, Grau und Braun (solideste Arbeit), sowie auch desgleichen in Kinderstiefeln eingetroffen ist.

Zur gütigen Abnahme empfiehlt sich

J. Wacker, Schuhfabrikant.

6.5.

Joh. Padewet,

Hof-Saiten- und Instrumentenmacher, Karl-Friedrichstraße 4,



empfehlen sein Lager von deutschen, französischen und italienischen Darmsaiten in frischer Sendung aus den besten Fabriken Neapels und Roms für Violine (besonders vorzügliche E, welche an Schönheit, Haltbarkeit und Reinheit unübertrefflich sind), Viola, Cello, Contrabaß, Zither, Harfe, Gitarre, Windharfe etc.

Ueberspinnene Saiten für Streich-Instrumente werden über ausgedehnte Neapeler Darmsaiten, für Gitarre, Zither und Harfe über ächte Mailänder Organum-Seide von mir selbst überspinnen.

Ferner Wiener Stahl- und Messing-Saiten für Zither und Klavier.

Die neuesten
**Pariser Blumen, Federn
 und Brantkränze**
 empfiehlt in großer Auswahl billigt
S. Marx,
 *3.3. Langestraße 60.

Borgezeichnete, angefangene
 und fertige
Weißwaaren,
 Säckchen, Schürzen und
 Kleidchen für Kinder,
 Garnituren und Barben,
 Unterrock-Einsätze und
 Bolants,
 Borstecker und Kransen
 empfiehlt in reicher Auswahl
August Ruh,
 3.2. 104 Langestraße 104.

Schirmfabrik
 von

L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,
 empfiehlt das Neueste in:
Sonnenschirme in Seide von 1 fl.
 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr.
 bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme,
 mit Garnirungen, Füllschleiern, Federn u. be-
 setzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,
Naturellschirme mit Futter von 1 fl.
 30 fr. bis 4 fl.,
En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr.
 bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl.
 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,
Kindersonnenschirme von 42 fr. bis
 3 fl. 12 fr.
 NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Ausverkauf.
 4.1. Mein Lager besteht nur noch aus
 einigen Sorten Möbelwachstuch und Fen-
 sterstore, worauf ich namentlich die Herren
 Sattler und Tapeziere besonders aufmerksam
 mache. Der Verkauf findet nur noch
 diese Woche statt.
S. S. Dreyfus,
 Waldstraße 17.

Gummirtes Betttuch,
 Milchfläschchen für Kinder, Gummi-
 Waaren jeder Gattung empfehlen
 6.2. **Alb. Glog & Comp.**

Den vielen Nachfragen zu entsprechen, findet nur noch
Montag den 11. April
 der Ausverkauf der **Bücher, Kupferstiche, Lithographien, Zeichen-
 vorlagen** u. dgl., an welchem Tage auch das **Makulatur** billigt verkauft
 wird: in der Antiquariats-Handlung von **Mödel Worms, Friedrichsplatz 11.**

Korsetten und Krinolinen,
 in großer Auswahl stets vorrätzig, empfiehlt
 14.14. **C. W. Keller, am Ludwigplatz.**

Ausverkauf von Winterwaaren
 in dem
Schuh- und Stiefelmagazin
 von **J. Wacker** aus **Stuttgart, Langestraße 96.**
 Wegen vorgerückter Jahreszeit werden ausverkauft:
 Kidstiefel mit Flanellfutter mit Elastik und zum Schnüren,
 Zeugstiefel mit Flanellfutter mit Elastik und zum Schnüren,
 Tuch- und Filztiefel mit Flanellfutter, Elastik, mit und ohne Besatz,
 Herren- und Damensitzpantoffeln,
 Kindersitzstiefelchen und Pantöffelchen u. dgl.
 NB. Bei dieser Gelegenheit dürfte für kommenden Winter eine Ersparnis gemacht
 werden, da vorstehende Waare zum **Selbstkostenpreise** abgegeben wird.

66.
Gasleitungen
 in Eisen- oder Bleiröhren werden billigt und prompt
 ausgeführt und die hiebei nöthigen Lampen und
Kronleuchter
 stets zum Fabrikpreis geliefert. Musteralbum liegt bei
 mir zur gef. Ansicht auf.
W. Göttle, Blumenstraße 19.

Das öffentliche Geschäftsbureau
 von
Karl Fleischmann,
 im **Gasthaus zur Sonne,**
 12.9. empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
 An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt-
 und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güter-
 ziele, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobli-
 gationen, Kapitalanlehen u. dgl.
 unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Muhrkohlen-Anzeige.
 Soeben sind für mich zwei Schiffsladungen, **erste Sorte** (Ruhr- und
 Schmiedekohlen) angekommen.
 Bestellungen werden entgegen genommen bei Herrn Kaufmann **Willmanns-
 dörfer, Langestraße 167,** und bei Herrn **Johann Geier, Schmiedmeister,
 Langestraße 25.**
Heinrich Bär, Holz- und Kohlenhandlung,
 3.3. Amalienstraße 18.

Von unseren persönlichen Einkäufen in Paris zurückgekehrt,
haben wir bereits

das Neueste für die Saison
in Modellhüten, Coiffuren, Blumen, Federn, Brautguirlanden etc.
in reichhaltigster Auswahl vorrätig, was wir hiermit
empfehlend anzuzeigen uns erlauben.

Anna & Marie Levinger,

Magasin de Modes,

Karl-Friedrichstraße 3, eine Stiege hoch.

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast &c. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Auch werden Herrenkleider in unzerstörtem Zustande auf's Schönste gefärbt und wie neu hergerichtet.

Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden. Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet Samstags statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die bei mir eingetroffen sind, liegen zur Ansicht auf.

Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Von meinen Einkäufen in Paris und Berlin sind bereits in großer Auswahl eingetroffen:

**schwarze und farbige Seidenzeuge,
Foulard-Kleider, uni und imprimé,
Spizentücher, Motondes und Paletots,**

das Eleganteste in:

Kleiderstoffen und Unterröcken,

sowie das Allerneueste in:

**Costumes,
Jaquettes, seidene Mantillen
und sonstigen Fantasie-Artikeln,**

zu deren gefälliger Ansicht einladet

G. H. Denison,

Langestraße 183.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:

schwarze Tuche, Buckskin, Tbybet, Orleans, Flanelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Bar-chente und Bettdrille zc. zc.

Rohe, gebleichte und gefärbte Shirtings, Baumwolltuche und Leinen zu Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

4.4.

Die Rückkehr von meiner Pariser Einkaufsreise erlaube mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Langestraße 50.

3.3.

3.3.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. April 1870.

Großes Konzert

zum Besten der Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

Unter freundlicher Mitwirkung von Frau Haas, Fräulein Hausmann, Fräulein Murjahn, Herrn Stolzenberg, Herrn Maurer, Herrn Devrient, des Philharmonischen Vereins und des Chorpersonals des Großh. Hoftheaters.

Zur hundertjährigen Geburtsfeier Ludwig van Beethoven's.

Programm.

Erster Theil.

1. **Prolog**, gedichtet und gesprochen von Herrn Otto Devrient.
2. **Musik zu Goethe's Egmont**. Das verbindende Gedicht von Dr. Michael Bernays gesprochen von Herrn Devrient, die Lieder des Clärchen gesungen von Fräulein Hausmann.

Zweiter Theil.

3. **Neunte Sinfonie** mit Schlusschor über Schiller's Lied an die Freude.
Die Soli gesungen von Fräulein Murjahn, Frau Haas, Herrn Stolzenberg und Herrn Maurer, die Chöre vorgetragen von dem Philharmonischen Verein und dem Chorpersonale des Großh. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Kleine Kirche: Montag den 11. und Dienstag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, **Betsstunde:** Herr Stadtvicar Köllreutter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.